



Kooperationsprojekt SENTINELLE

Schädlinge im Raps

19. – 24. April 2018

Finanziert durch die Administration des Services Techniques de l'Agriculture.

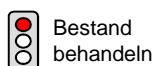
Der leichte Wetterumschwung mit niedrigeren Temperaturen und auch vereinzelt Niederschlägen hat den Zuflug des **Kohlschotenrüsslers** etwas gebremst, aber nicht verhindert. Dieser Schädling legt seine Eier in die jungen, nur wenigen Millimeter großen Schoten. Aus dem Ei entwickelt sich die Larve, die an den Samenanlage frisst. Es wird nur ein Ei pro Schote abgelegt. Problematisch wird dieser Schädling eher im Zusammenspiel mit der **Kohlschotenmücke**, die die Eiablage-Stellen des Rüsslers für ihre eigene Eiablage nutzt. In Kombination sind beide Schadinsekten hoch ertragswirksam. Der Zuflug der Kohlschotenrüssler ist in diesem Jahr hoch standortspezifisch. Zur Erfassung dieses Schädlings dient ebenfalls die Klopprobe. Der Bekämpfungsrichtwert beträgt 1 Käfer pro Pflanze, bzw. 0,5 Käfer pro Pflanze bei starkem Vorkommen der Kohlschotenmücke. Die Kohlschotenmücke konnte in diesem Frühjahr bisher nur an der Mosel gefunden werden.

Im Ösling erreicht der Raps bald die Blüte. An der Mosel nähert sich der Raps langsam aber sicher dem Stadium der Vollblüte (BBCH 65). Berücksichtigen Sie bitte, ob eine Bekämpfung der **Weisstängeligkeit** vorzunehmen ist. Informationen dazu finden Sie bei der Landwirtschaftskammer (www.lwk.lu).

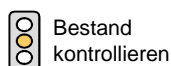
Tabelle 1: Erfassung der Rapsschädlinge am 24. April 2018. Angeben ist jeweils die mittlere Anzahl der Rapsglanzkäfer pro Haupttrieb ermittelt durch Klopprobe.

Region	Minette	Mosel	Gutland				Ösling	
Standort Sorte	Oberkorn Bender	Burmerange Exlibris	Simmern Exception	Everlange Penn	Bettendorf Dalton	Reisdorf Exception	Wahl Exception	Reuler Dalton
Kohlschotenrüssler Bekämpfungsrichtwert ist 1 Käfer pro Pflanze Bei starkem Auftreten der Kohlschotenmücke reduziert auf ½ Käfer pro Pflanze	0	0,1	0,2	0	0,3	0,1	0	0
Auftreten der Kohlschotenmücke Kein Bekämpfungsrichtwert bekannt	nein	sehr gering	nein	nein	nein	nein	nein	nein
Stadium Raps (in BBCH*)	59-60	64-65	62	62-63	61	61	57	57-59

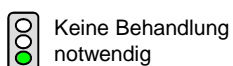
* BBCH 57 = Einzelblüten der sekundären Infloreszenzen sichtbar, aber noch geschlossen; BBCH 59 = Erste Blütenblätter sichtbar, aber Blüten noch geschlossen; BBCH 60 = Blühbeginn; BBCH 61 = 10 % der Blüten am Haupttrieb offen; BBCH 62 = 20 % der Blüten am Haupttrieb offen; BBCH 63 = 30 % der Blüten am Haupttrieb offen; BBCH 64 = 40 % der Blüten am Haupttrieb offen; BBCH 65 = Vollblüte.



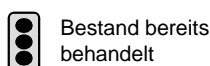
Bestand behandeln



Bestand kontrollieren



Keine Behandlung notwendig



Bestand bereits behandelt

Kurzfassung:

- An der Mosel nähert sich der Raps der Vollblüte (BBCH 65), im Ösling ist der Raps im späten Knospenstadium (BBCH 57 und folgende Stadien)
- Erster Zuflug des Kohlschotenrüsslers an der Mosel, im Minette und im Gutland. Klopfragen durchführen.
- Erster Zuflug der Kohlschotenmücke an der Mosel. Gegen diesen Schädling gibt es keine Zulassung eines Insektizids.
- Zur Vollblüte prüfen, ob eine Bekämpfung der Weisstängeligkeit angebracht ist.
- Bienenschutz bei Insektizidapplikationen beachten!

KONTAKT: Dr. Michael Eickermann

Luxembourg Institute of Science & Technology (LIST)
Department of Environmental Research & Innovation (ERIN)
41, rue du Brill | L-4422 Belvaux | LUXEMBOURG
michael.eickermann@list.lu; 0049 173 377 58 18